In stillem Gedenken an

Hajo Scherer

gestorben am 21. Dezember 2021

Conny
schrieb am 27. Januar 2022 um 9.15 Uhr

Steh nicht weinend an meinem Grab,

ich bin nicht dort unten, ich schlafe nicht.

Ich bin tausend Winde, die weh'n,

ich bin das Glitzern der Sonne im Schnee,

ich bin das Sonnenlicht auf reifem Korn,

ich bin der sanfte Regen im Herbst.

Wenn Du erwachst in der Morgenfrühe,

bin ich das schnelle Aufsteigen der Vögel

im kreisenden Flug.

Ich bin das sanfte Sternenlicht in der Nacht.

Steh nicht weinend an meinem Grab,

Ich bin nicht dort unten, ich schlafe nicht.

Du kannst mich nur nicht mehr sehen, nicht mehr berühren.

Aber ich werde immer da sein, egal wo du bist.

Werde der Wind sein, der zärtlich durch dein Haar streicht -

der Regen, der sanft deine Haut berührt -

der Regenbogen am Horizont, der dir die schönsten Farben schenkt -

die Sonne, die dich wärmt und mit dir lacht -

der Duft von Sommer, den du einatmest -

die Erde, auf der du gehst -

die Nacht, in der ich für dich die Sterne erstrahlen lasse -

der Tag, der dir tausend Überraschungen bringt -

die Hoffnung, die dich trägt, wenn du traurig bist -

dieses Gefühl, was in dir ist, wenn du glücklich bist.

Du kannst mit mir reden, ich werde dich immer hören -

oder einfach weinen, dann nehm ich dich in meinen Arm und du wirst dich frei fühlen.

Ich werd über deinen Schlaf wachen und dir wundervolle Träume schenken.

schenken.

Du brauchst keine Angst haben, wenn du daran glaubst - du bist niemals allein,

weil ich immer da sein werde -

wenn du an mich denkst, so wie ich an dich denke!

Ossi & Familie
schrieb am 25. Dezember 2021 um 1.14 Uhr

Liebe Conny und Familie,

ich wünsche euch für diese schwere Zeit der Trauer viel Kraft und Trost.
Hajo war in jeder Hinsicht ein bemerkenswert lieber Mensch!
Unser aufrichtiges Beileid!

Stille Grüße
Ossi & Familie